

Standard-Lehrplan Berufsfachschule

Gärtnerin oder Gärtner EFZ

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau 2. Lehrjahr

08. November 2011

Standard-Lehrplan Berufsfachschule Gärtnerin oder Gärtner EFZ
2. Lehrjahr, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Leitziel-Nr. und -Text	Lekt.	Leist'ziel.-Nr.	Leistungsziel-Titel	Leistungsziel-Text	Erläuterungen / Spezifizierung	Geplante Lektionen
Pflanzenernährung und -schutz	30	1.5.1.2	pH-Wert	Sie beschreiben die Messmethoden zur Bestimmung des pH-Wertes und die Auswirkungen des pH-Wertes auf das Pflanzenwachstum und die Bodenqualität. (K2)	Messmethoden beschreiben, Auswirkungen auf Wachstum und Bodenqualität, Einfluss auf Löslichkeit der Nährstoffe	1
		1.5.1.3	Bedarfsabklärung	Sie beschreiben die Symptome, die bei einem Nährstoffmangel oder Nährstoffüberschuss auftreten. (K2)	Symptome bei Nährstoffmangel / Nährstoffüberschuss	0.5
		1.5.1.4	Berechnung der Düngermenge	Sie berechnen die korrekte und bedarfsgerechte gemäss Herstellerangaben. (K3)	Berechnung Düngermenge gem. Herstellerangaben	3
		1.5.1.5	Düngemittelberechnung	Sie nennen gesetzlichen Vorschriften bezüglich Düngemittleinsatz. (K1)	Gesetzliche Vorschriften bez. Düngemittleinsatz	0.5
		1.5.1.6	Nährstoffdynamik	Sie beschreiben die Nährstoffdynamik von Stickstoff, Phosphor, Kalium und Kalzium im Boden. (K2)	Stickstoff, Kalium, Phosphor und Kalzium	1
		1.5.1.7	Nährstoffzufuhr	Sie beschreiben häufig angewandte Systeme der Nährstoffzufuhr. (K2)	Systeme Nährstoffzufuhr	0.5
		1.5.1.8	Düngemittel ausbringen	Sie beschreiben Einsatzmöglichkeiten, Ausbringmethoden und Wirkungsweise verschiedener Düngemittelgruppen. (K2)	Flüssige und feste Düngemittel, Organische und mineralische, Langzeitdünger: Einsatz, Wirkungsweise	0.5
		1.5.1.9	Gesetz des Minimums	Sie erläutern das Gesetz des Minimums bezüglich Wachstumsfaktoren. (K2)	erläutern bezüglich Wachstumsfaktoren	0.5
		1.5.1.10	Versorgungsstufen	Sie beschreiben die fünf Versorgungsstufen mit Nährstoffen bezüglich ihrer Auswirkung auf die Düngung. (K2)	5 Versorgungsstufen und deren Auswirkungen	1
		1.5.1.11	Hauptnährelemente	Sie zählen die verschiedenen Hauptnährelemente und die wichtigsten Spurenelemente auf. (K1)	NPK, Sauerstoff, Wasserstoff, Kohlenstoff, Magnesium, Kalzium, Schwefel, Mangan, Eisen, Kupfer, Bor, Zink, Molybdän und weitere	1
		1.5.1.12	Fehlerhafte Anwendung	Sie nennen die Folgen einer fehlerhaften Anwendung von Düngemitteln für die Umwelt. (K1)	Folgen für die Umwelt	0.5

Standard-Lehrplan Berufsfachschule Gärtnerin oder Gärtner EFZ
2. Lehrjahr, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Leitziel-Nr. und -Text	Lekt.	Leist'ziel.-Nr.	Leistungsziel-Titel	Leistungsziel-Text	Erläuterungen / Spezifizierung	Geplante Lektionen
		1.5.1.13	Lagerung	Sie beschreiben die gesetzlichen Vorschriften betreffend der Lagerung und Entsorgung von Düngemitteln und deren Verpackungen. (K2)	ges. Vorschriften für Lagerung und Entsorgung	1
		1.5.2.1	Identifikation	Sie beschreiben den Bau, die Lebensweise und die typischen Schadbilder verschiedener wichtiger Krankheitserreger und Schädlinge. (K1)	Bau, Lebensweise und typische Schadbilder beschreiben von Krankheitserregern und Schädlingen	6
		1.5.2.2	Präventive Massnahmen	Sie erläutern anhand von Beispielen die optimalen Wachstumsbedingungen zur Gesunderhaltung der Pflanzen. (K2)	Optimale Wachstumsbedingungen anhand Beispielen	1
		1.5.2.6	Massnahmen	Sie beschreiben die verschiedenen Pflanzenschutzmassnahmen und deren Vor- und Nachteile, sowie die optimalen Voraussetzungen für deren Anwendung. (K2)	Chemisch, physikalisch-mechanisch, biologisch und biotechnisch, Voraussetzung für die Anwendung	1
		1.5.2.9	persönlicher Schutz	Sie erläutern die pflanzenschutzrelevanten Bestimmungen des Chemikalienrechts. (K3)	Chemikalienrecht, Symbole etc., Schutzmassnahmen	3
		1.5.2.10	Zubereitung Pflanzenschutzmittel	Sie beschreiben die Auswirkungen und die Problematik von Pflanzenschutzmitteln auf die Umwelt. (K2)	Auswirkungen Pfl.schutzmittel auf die Umwelt	1
		1.5.3.1	Methode	Sie beschreiben Vor- und Nachteile verschiedener Methoden der Beikrautregulierung. (K2)	Vor und Nachteile versch. Methoden (chem. von Hand, maschinell)	1
		1.5.3.2	Manuelle Regulierung	Sie beschreiben unterschiedliche Kategorien von Beikräutern und Methoden zu deren Bekämpfung. (K2)	Wurzel- und Samenunkräuter und deren Bekämpfung, einjährige, mehrjährige	1
		1.5.3.3	Mechanische Regulierung	Sie erläutern die Vor- und Nachteile der mechanischen Beikrautregulierung. (K2)	Vor und Nachteile versch. Methoden , Thermisch	1
		1.5.3.5	Chem. Regulierung	Sie beschreiben die Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Herbizidgruppen. (K2)	Wirkungsweise versch. Herbizide	1

Standard-Lehrplan Berufsfachschule Gärtnerin oder Gärtner EFZ

2. Lehrjahr, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Leitziel-Nr. und -Text	Lekt.	Leist'ziel.-Nr.	Leistungsziel-Titel	Leistungsziel-Text	Erläuterungen / Spezifizierung	Geplante Lektionen
Pflanzenkenntnisse und -verwendung	100	1.6.1.1.	Pflanzenbenennen	Sie benennen Pflanzen mit ihren korrekten botanischen und deutschen Namen an Hand von typischen Pflanzenteilen in verschiedenen Vegetationsstadien. (K3)	mit botanische Namen, auf Deutsch (franz.-ital.), anhand von Pflanzenteile und versch. Vegetationsstadien	65
		1.6.2.1	Bepflanzung	Sie beschreiben Eigenschaften, Lebensbereiche, Standort- und Pflegeansprüche der Pflanzen aus der Grundbildungsliste. (K2)	Standort, Lebensbereiche, Eigenschaften, Pflegeansprüche (Blockwoche 8)	15
		1.6.2.3	Pfl. Abstände und -Bedarf	Sie berechnen die notwendige Stückzahl anhand von pflanzenspezifischen Abständen für Flächen- und Reihenpflanzungen. (K2)	Stückzahlen berechnen, Abstände, Reihenabstände, etc. (Blockwoche 5)	5
		1.6.2.4	Pflanzplanung	Sie erstellen einfache Pflanzpläne unter Berücksichtigung von Farb- und Kontrastlehre sowie Pflanzenansprüchen und Gestaltungsregeln. (K5)	Farblehre, Pflanzdarstellung, Textur der Pflanzen (Blockwoche 12)	12
		1.6.2.5	Grenzabstand	Sie erläutern die rechtlich verbindlichen Grenzabstände von unterschiedlichen Pflanzen anhand konkreter Beispiele. (K3)	ges. Regelungen, Unterscheidungen (Blockwoche 3L)	3
					Total	100

Standard-Lehrplan Berufsfachschule Gärtnerin oder Gärtner EFZ
2. Lehrjahr, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Leitziel-Nr. und -Text	Lekt.	Leist'ziel.-Nr.	Leistungsziel-Titel	Leistungsziel-Text	Erläuterungen / Spezifizierung	Geplante Lektionen
Garten- und Grünflächenpflege	20	1.7.1.1	Saatflächen	Sie erläutern die verschiedenen Arbeitsschritte ab Aussaat bis zum ersten Schnitt. (K2)	Arbeitsschritte von Ansaat bis zum ersten Schnitt (Rasen und Wiesen)	3
		1.7.1.2	Rasen und Wiesen mähen	Sie begründen die Schnitthöhe und die Schnitthäufigkeit unterschiedlicher Rasen- und Wiesentypen. (K4)	Schnitthöhe und Schnitthäufigkeit (Rasen und Wiesen)	1
		1.7.1.3	Rasenkanten	Sie erläutern die Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Rasenabschlüssen. (K2)	Vor- und Nachteile unterschiedlicher Rasenabschlüsse (ohne, Platte, Stellstein etc.)	1
		1.7.1.4	Verticutieren und Aerifizieren	Sie beschreiben den Vorgang, die Wirkung und die Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Rasenpflegemassnahmen. (K2)	Vorgang und Wirkung unterschiedlicher Rasenpflegemassnahmen, Vor- und Nachteile	2
		1.7.2.2.	Hartflächen pflegern	Sie beschreiben die Wirkungsweise von unterschiedlichen mechanischen und thermischen Bekämpfungsmethoden bei unerwünschten Beikräutern auf Hartflächen. (K2)	Herbizidverbot, versch. Bekämpfungsmethoden (Beikrautbekämpfung)	3
		1.7.4.1	Obst und Beeren	Sie beschreiben die Formen häufig verwendeter Obst- und Beerenarten. (K2)	Einführung im 2. und Vertiefung im 3.	10
		1.7.4.2	Jungbäume	Sie erläutern den Aufbau von unterschiedlichen Baumformen nach Qualitätskriterien der Schweizerischen Baumschulen. (K2)	Einführung im 2. und Vertiefung im 3.	
		1.7.4.3	Bäume	Sie beschreiben unterschiedliche Möglichkeiten von zulässigen Kronenrückschnitts- und Kronenauslichtungsmassnahmen. (K2)	Einführung im 2. und Vertiefung im 3.	
		1.7.4.4	Ziergehölze	Sie erläutern unterschiedliche Schnittmassnahmen für Ziergehölze. (K2)	Einführung im 2. und Vertiefung im 3.	
1.7.4.5	geschnittene Hecken und Formgehölze	Sie begründen die unterschiedlichen Querschnitte und Formen von Hecken und Formgehölzen. (K2)	Einführung im 2. und Vertiefung im 3.			

Standard-Lehrplan Berufsfachschule Gärtnerin oder Gärtner EFZ
2. Lehrjahr, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Leitziel-Nr. und -Text	Lekt.	Leist'ziel.-Nr.	Leistungsziel-Titel	Leistungsziel-Text	Erläuterungen / Spezifizierung	Geplante Lektionen
Garten- und Landschaftsbau	70	1.8.1.1	Grenzpunkte sichern	Sie interpretieren Katasterpläne bezüglich Grenzen und Bauten. (K4)	Katasterpläne interpretieren	1
		1.8.1.5	Persönliche Schutzausrüstung	Sie beschreiben die Schutzfunktionen der PSA-Ausrüstungsteile. (K2)	PSA Ausrüstungsteile beschreiben	1
		1.8.2.1	Höhen und Lagen abstecken	Sie interpretieren Grundrisse und Schnitte von gärtnerischen Anlagen anhand von technischen Plänen. (K4)	Grundrisse, Schnitte und technische Pläne interpretieren	2
		1.8.2.2	Schnurgerüste und Profile erstellen	Sie erstellen Berechnungen und Interpretationen bezüglich Böschungsverhältnissen und deren Auswirkungen auf die Sicherheit und die Pflege. (K4)	Böschungsberechnungen (Verhältnis, Prozent), Böschungszuschlag, Auswirkungen auf Sicherung und Pflege	4
		1.8.5.1	Sohlenplanie	Sie begründen die Anforderungen an die Sohlenplanie gemäss den Normen. (K2)	Anforderungen, Toleranz zu Sollkote gem. Normen	1
		1.8.5.2	Fundationsschichten	Sie erläutern die Vor- und Nachteile von Fundationsmaterialien, deren Schichtstärken und Verdichtungsmöglichkeiten bezüglich der späteren Nutzung und den Normen. (K3)	Vor- und Nachteile Material, Anforderungen an Material, Schichtstärken, Verdichtung, Toleranzen zu Sollkote, gem. Normen	3
		1.8.5.4	Ausgleichsschicht	Sie erläutern den Zweck der Ausgleichsschicht und den Einsatz von unterschiedlichen Materialien unter Beachtung der Normen. (K2)	Zweck, versch. Materialine, Notwendigkeiten gem. SIA Normen	1
		1.8.5.5	Kunststeinbeläge	Sie berechnen Oberflächengefälle auf Hartbelägen entsprechend den gegebenen Bedingungen, Richtlinien und Normen. (K4)	Berechnung Oberflächengefälle gem. Richtlinien und Normen	3
		1.8.5.6	Abmessungen	Sie erläutern die Normen und Richtlinien für die Dimensionen von Wegen und Parkieranlagen. (K2)	Dimensionen, PP, Wege gem. Richtlinien und Normen	3
		1.8.5.7	Einsanden	Sie begründen den Zweck des Einsandens und Abrüttelns von Belägen. (K2)	Zweck einsanden, abrütteln	1

Standard-Lehrplan Berufsfachschule Gärtnerin oder Gärtner EFZ
2. Lehrjahr, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Leitziel-Nr. und -Text	Lekt.	Leist'ziel.-Nr.	Leistungsziel-Titel	Leistungsziel-Text	Erläuterungen / Spezifizierung	Geplante Lektionen
		1.8.5.8	Natursteinplatten	Sie benennen die im Gartenbau gebräuchlichsten Natursteinarten nach Herkunft und Verwendungszweck (K2)	nach Herkunft, Verwendungszweck	3
		1.8.5.11	Chaussierung	Sie erläutern die Charakteristik, den Aufbau und die Materialien eines wassergebundenen Belages. (K2)	Charakteristik, Aufbau Materialien für wassergebundene Beläge	3
		1.8.5.12	weitere Beläge	Sie beschreiben die Vor- und Nachteile, sowie Einsatzmöglichkeiten von unterschiedlichen Belägen für private und öffentliche Flächen. (K2)	Vor- und Nachteile, Einsatz, Holz, Kunststoff, Metall, Fallschutz	1
		1.8.5.13	Skizzieren	Sie skizzieren vollständige Schnitte und Grundrisse von unterschiedlichen Belägen, inklusive Beschriftung und Bemassung. (K3)	Schnitte und Grundrisse, Beschriften, Vermassen untersch. Beläge	10
		1.8.5.17	Ausfugen Beläge	Sie erläutern vorbeugenden Massnahmen um Ausblühungen zu vermeiden. (K2)	Definition, Entstehung, Vorbeugende Massnahmen von Ausblühungen	3
		1.8.5.18	Materialberechnung	Sie berechnen das benötigte Material für unterschiedliche Beläge, Einfassungen und Randabschlüsse anhand von Grundrissen und Schnitten. (K4)	Berechnung Material auf Grund von Schnitten und Grundrissen, Verschleiss	10
		1.8.5.19	Beton und Mörtel herstellen	Sie erläutern unterschiedliche Beton- und Mörtelqualitäten und deren Verwendungsmöglichkeiten. (K2)	Qualität, Verwendungsmöglichkeiten	2
		1.8.5.20	Beton und Mörtel verarbeiten	Sie erläutern den Abbindeprozess und die Wartezeiten von Beton und Mörtel gemäss Normen und Vorschriften. (K2)	Abbindeprozess, Wartezeit gem. Normen und Vorschriften	2
		1.8.5.21	Beton und Mörtel Zusatzmittel	Sie begründen den Einsatz von verschiedenen Zusatzmitteln in Bezug auf deren Wirkung. (K2)	Verzögerer, Schnellbinder, Frostschutz, Verflüssiger, Spezialmischungen	2
		1.8.6.1	Fundamente	Sie beschreiben Nutzen, Funktion und Ausbildung von labilen, halb stabilen und stabilen Fundamenten für Mauern und Treppen. (K3)	Treppenfundamente labil, halb stabil, stabil; Nutzen, Funktion, Ausbildung	4

Standard-Lehrplan Berufsfachschule Gärtnerin oder Gärtner EFZ
2. Lehrjahr, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

ZUSAMMENFASSUNG:			
- Lieferung und Service		10	
- Pflanzen ernähren	11		
- Pflanzen schützen	12		
- Beikräuter regulieren	7	30	
- Pflanzenverwendung		100	davon 28 Lekt. in Blockwoche
GRÜNFLÄCHENPFLEGE			
- Rasen- und Wiesenpflege	7		
- Hartflächen pflegen	3		
- Pflanzen schneiden	10	20	
GALABAU			
- AVOR, Sicherheit, abstecken	8		
- Beläge und Einfassungen	48		
- Treppen	14	70	
TOTAL UNTERRICHT		230	